

**Salutogenese in der Mütter-Väterberatung:
Von der grauen Theorie zum Grün des Lebens goldnem Baum?
Artikel für die Zeitschrift „Clic“ der Mütter-Väterberatung Schweiz (46/Mai 2005)**

Dem Text zugrunde liegende Literatur

- Antonovsky Aaron (1997). *Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit*. Deutsche erweiterte Herausgabe von Alexa Franke. Tübingen: Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie.
- Gesundheitsförderung Baselland (Hg.) (2003). *Wie ich in deiner Obhut wachse. Ein kleiner Mensch berichtet über Meilensteine in seiner Entwicklung während der ersten drei Lebensjahre*. Übersetzung aus dem Amerikanischen. Original: Developmental Milestones. Ed: Zerotothree. www.zerotothree.org.
- Gründler Elisabeth C. (2002). Den Zirkel der Gewalt durchbrechen. Emmi Piklers Praxis der Salutogenese in der Frühsozialisation. In: *IAL-Institut für autopoietisches Lernen*. www.ial-lernen.de. (Download 2005).
- Hungerbühler-Räber Margrit, Keller-Schuhmacher Kathrin (2003). Salutogenese und Kohärenzsinn. Was bedeuten diese Konzepte für die Praxis der pädagogisch-sozial orientierten Angebote im Frühbereich? (gekürztes Referat, gehalten am 4.10.03 an der 8. internationalen Jahrestagung der GAIMH in St. Gallen, in der Arbeitsgruppe Salutogenese) In: *IN 2/03, das innovative Sozialforum Nordwestschweiz*, Basel: ISORBA, Interessengemeinschaft Soziale Arbeit Region Basel.
- Jork Klaus & Peseschkian Nossrat (Hg.) (2003). *Salutogenese und positive Psychotherapie*. Bern: Huber.
- Keller-Schuhmacher Kathrin (2004). Wie entsteht Gesundheit? Das Konzept der Salutogenese. In: *Mehr vom Leben 1/2004, Bulletin der Gesundheitsförderung Baselland*, Liestal: Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion des Kantons Basel-Landschaft.
- Klein Margarita (2004). Salutogenese: Raum und Zeit für Eltern und Kinder. Das FamilienRaum-Projekt – der kleine KREISEL in Hamburg Altona. In: *Frühe Kindheit 4/2004; Zeitschrift der deutschen Liga für das Kind*. www.liga-kind.de.
- Schiffer Eckhardt (2001). *Wie Gesundheit entsteht. Salutogenese: Schatzsuche statt Fehlerfahndung*. Weinheim, Basel: Beltz.
- Schüffel Wolfram, Brucks Ursula, Johnen Rolf, Köllner Volker, Lamprecht Friedrich, Schnyder Ursula (1998). *Handbuch der Salutogenese. Konzept und Praxis*. Wiesbaden: Ullstein Medical Verlagsgesellschaft.

Weiterführende Literatur

- Haug-Schnabel Gabriele, Schmid-Steinbrunner Barbara (2002). *Wie man Kinder von Anfang an stark macht. So können Sie Ihr Kind erfolgreich schützen vor der Flucht in Angst, Gewalt und Sucht*. Ratingen: Oberstebrink.
- Largo Remo H. (2000). *Kinderjahre. Die Individualität des Kinds als erzieherische Herausforderung*. München: Piper.
- Paetzholdt-Hofer, Stefan (2002). Die Bedeutung von Eigen-Sinn - mit Kindern und Jugendlichen im Dialog. In: *Kindergartenpädagogik – On-line-Handbuch*. Hg.: Martin R. Textor. www.kindergartenpaedagogik.de/969.html (Download 2005).
- Stern Daniel N. (2000). *Die Lebenserfahrung des Säuglings*. München: Klett Cotta.
- Troendle Nicole (2004) *Salutogenese in der Psychosomatik. Schatzsuche statt Fehlerfahndung*. Diplomarbeit. Zürich: Hochschule für Angewandte Psychologie HAP.
- Wydler Hans, Kolip Petra, Abel Thomas (Hg.) (2002). *Salutogenese und Kohärenzgefühl. Grundlagen, Empirie und Praxis eines gesundheitswissenschaftlichen Konzeptes*. Weinheim, München: Juventa. (2. Auflage).